



UZ

KARL-MARX-UNIVERSITÄT

Karl Marx lebt in uns und unseren Taten

Feierliche Kranzniederlegung an der Büste in der Karl-Marx-Universität

KMU-Angehörige ehrten Karl Marx / Gedenktafel für Erstdruck des „Kapitals“ 1867 in Leipzig enthüllt

Mit vielfältigen Ehrungen gedachten am Montag, dem 10. Todestag von Karl Marx, auch die Werkstätten unseres Bezirkes des größten Sohnes des deutschen Volkes.

Mit Kranzniederlegungen ehrten Angehörige aller Klassen und Schichten den Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus. An der Karl-Marx-Büste in der seinen Namen tragenden Universität legten die Vertreter des Bezirkes und der Stadt Kränze nieder und gelobten in stillem Gedenken, in seinem Geiste für Frieden und Sozialismus zu arbeiten und zu kämpfen.

Vor der Büste in der Eingangshalle zum Hörsaalkomplex unserer Universität, die seit dem 5. Mai 1983 den Namen von Karl Marx trägt, hatten Angehörige der Kampfgruppen der Arbeiterklasse und Mitglieder der FDJ Ehrenposten bezogen. Das Sekretariat der SED-Bezirksleitung mit Horst Schumann, Mitglied des ZK der SED und 1. Sekretär der Bezirksleitung, gelobte mit seiner Kranzniederlegung für die über 120 000 Kommunisten unserer Bezirksparteiorganisation, alle Kraft für die Gestaltung der unterseitigen sozialistischen Gesellschaft einzusetzen und so das große Werk von Karl Marx fortzuführen. Zusammen mit den Sekretariaten der SED-Bezirksleitung, SED-Kreisleitung KMU und SED-Stadtleitung legten auch die Mitglieder des Rates des Bezirkes, Vertreter der in der Nationalen Front zusammenarbeitenden Parteien und Massenorganisationen, Angehörige der Karl-Marx-Universität, antifaschistische Widerstandskämpfer und Delegierte aus Leipziger Betrieben Kränze an der Karl-Marx-Büste nieder.

Am Rößplatz wurde eine Gedenktafel zur Erinnerung an die deutsche Erstausgabe des „Kapitals“ enthüllt. In Anwesenheit einer Delegation des Sekretariats der SED-Bezirksleitung mit Gerhard Ehrlich, Jochen Pumme, Rolf Opitz, Lothar Poppe und weiteren Persönlichkeiten, einer Delegation des Sekretariats der SED-Kreisleitung KMU unter der Leitung von Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-KL, würdigte Dr. Roland Wötzl, 1. Sekretär der SED-Stadtleitung, das Schaffen von Karl Marx.

„Seine Ideen finden“, so hob der Redner vor rund 1500 Leipziger Bürgern hervor, „ihren überzeugenden Ausdruck in der ständig wachsenden Kraft des Sozialismus“. Der Druck der ersten 1000 Exemplare des „Kapitals“ in der Druckerei von Otto Wiegand sei ein wichtiger Schritt zum Siegeszug der Ideologie der Arbeiterklasse gewesen. Die revolutionären Traditionen dieser Leipziger Buchdrucker werden heute mit solchen Vorhaben wie der Marx-Engels-Gesamtausgabe fortgesetzt.“



Ehrenwache vor der Büste im Hörsaalgebäude.



Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-KL KMU, legt vor der Karl-Marx-Büste den Kranz der KMU nieder.



Enthüllung der von Bildhauer Hans-Joachim Förster geschaffenen Gedenktafel.
Fotos: HFBS

Medaille „Für treue Dienste“

(UZ) Im Auftrag des Ministers des Innern und Chefs der Deutschen Volkspolizei wurde Genosse Dr. Erich Siegert für 10jährige Zugehörigkeit zur Kampfgruppe die Medaille „Für treue Dienste in den Kampfgruppen der Arbeiterklasse“ in Bronze durch den 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Dr. Werner Fuchs, in feierlicher Form überreicht.

Beratung über Fragen Lateinamerikas

(UZ) Das Lateinamerikaseminar an der Sektion Geschichte führte am 25. März 10.30 Uhr im Hörsaal 21 eine Arbeitsberatung zum Thema „Externe Faktoren der Konterrevolution in Chile“ durch. Referent ist Gen. Víctor Abujam, Chile. Über einige Fragen der Arbeit des Lateinamerikaseminars lesen Sie bitte auf Seite 5.

Neuer Erfolg von Thomas Munkelt

(UZ-Kerr.) Bei den 14. Hallen-Europameisterschaften in der Leichtathletik errang Thomas Munkelt den Titel eines Europameisters über 60 m Hürden in der neuen Weltbestzeit von 7,48 s. Rektor Prof. Dr. Rathmann gratulierte Thomas Munkelt, der Student der Stomatologie an unserer Alma mater ist, zu diesem Erfolg herzlich.

Heute:



Drei Jahre nach dem Politbürobeschluß



UZ-Interview zur Studentenkonferenz im Karl-Marx-Jahr



Lateinamerika und die Bewegung der Nichtpaktgebundenen



Festivalnachlese in der Moritzbastei

Universitätszeitung

Organ der

Kreisleitung der SED

18. März 1983

Landesbibliothek
22.03.83
Z. 97.20 459

11

Gäste aus Libyen an der KMU

(UZ-Korr.) Zu einem Besuch weilte am 9. März 1983 der Rektor der Universität Bengasi, Prof. Dr. Youssef El-Shanti an der Karl-Marx-Universität. Herzlich begrüßt wurde die Delegation aus den sozialistischen Libyischen Arabischen Volksjamaahiyah vom Rektor der KMU, Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann. Die Gäste informierten sich über Erziehung und Ausbildung an der KMU und besichtigten Universitätsseinrichtungen. In Gesprächen wurden weitere Maßnahmen zur Vertiefung der Zusammenarbeit beider Hochschulinrichtungen beraten. Die Leipziger Universität unterhält zur Bengasi-Universität seit mehr als zehn Jahren enge Kontakte, vor allem auf den Gebieten Region- und Wirtschaftswissenschaften.

Auszeichnung für Sektion Geschichte

(UZ) Anlässlich des Tages der NVA wurde die Sektion Geschichte mit der Verdienstmedaille der NVA in Silber ausgezeichnet. Im Auftrage des Ministeriums für Nationale Verteidigung übertrug Generalmajor Manfred Volland, Stellvertreter des Chefs und Chef der Politischen Verwaltung des Militärbezirkes Leipzig die hohe Auszeichnung. Damit wurde insbesondere die Unterstützung der gesellschaftswissenschaftlichen Qualifizierung der Offiziere durch die Sektion gewürdigt.

Zetkin-Medaille für Prof. Seidel

(UZ) In Anerkennung ihrer vorragenden Verdienste bei der weiteren Gestaltung der entwickelten Gesellschaft in der DDR, bei der Förderung der Frauen um die Erhaltung des Friedens, um die Freundschaft und Solidarität mit den Müttern und Frauen der Welt wurden anlässlich des Internationalen Frauentags Frauen und Mädchen mit der Clara-Zetkin-Medaille geehrt. Zu den Ausgezeichneten gehörte Prof. Dr. sc. Jutta Seidel, Sektion Geschichte.

Weiterbildung am IZR

(UZ) Als Beitrag zur Karl-Marx-Ehrung fand an der KMU das 1. wissenschaftliche Seminar zur vergleichenden Revolutionsforschung statt. Unter dem Thema „Die proletarische Komponente im bürgerlichen Revolutionszyklus“ befanden sich Nachwuchswissenschaftler verschiedener Disziplinen u. a. mit dem Verhältnis von bürgerlicher Revolution und proletarischer Emanzipation.

Festkolloquium

(UZ) Ein Festkolloquium anlässlich des 50. Geburtstages von Prof. Dr. sc. Gotthard Klose findet am 22. März 1983 14.15 bis 16.30 Uhr im Hörsaal für Theoretische Physik, 7010 Leipzig, Linnestr. 5 statt. Nach dem Verlesen der Laudatio werden Prof. Dr. sc. G. Grossmann (Dresden), Dr. sc. H. Fritzsch (Jena) und Doz. Dr. sc. K. Arnold (Leipzig) Vorträge halten.

Hobbyausstellung

(UZ) Gegenwärtig findet eine Volkskunst- und Hobbyausstellung des Bereiches Medizin statt. Bis zum 25. März sind die Exponate von Leinwandkünstlern täglich außer Sa./So. von 10 bis 17 Uhr im Carl-Ludwig-Institut für Physiologie, Liebigstraße 27, zu besichtigen.

Potenzen gemeinsam noch besser nutzen

Sekretariate der SED-Kreisleitung KMU und der SED-Stadtleitung berieten

Über Aktivitäten der Stadtparteiorganisation und der Kreisparteiorganisation KMU der SED im Karl-Marx-Jahr 1983 und zum 375-jährigen Jubiläum der Universität im Jahre 1984 berieteten die Sekretariate der SED-Stadtleitung und der Kreisleitung KMU. Die 1. Sekretäre, Dr. Roland Wötzl und Dr. Werner Fuchs, informieren über Ergebnisse und Erfahrungen der Arbeit nach der des Generalsekretärs Erich Honecker vor den 1. Kreiskreisen, insbesondere über die Organisierung eines hohen Leistungswachses auf ökonomischem Gebiet.

Zur ergebnisreicheren Zusammen-

Tag des GO-Sekretärs

Erfahrungsaustausch über Parteiarbeit

(UZ) Am 15. März fand der Tag des GO-Sekretärs statt. Im Mittelpunkt der Aussprache stand der Erfahrungsaustausch des Sekretariats der SED-Kreisleitung mit den GO-Sekretären über den Stand der Ausweitung der Verteidigungsbereitschaft beraten wurden, trafen sich die GO-Sekretäre mit Mitgliedern des Sekretariats des ZK der SED mit den 1. Sekretären der SED-Kreisleitungen von 18. Februar sowie über den Stand der Arbeit und die Aufgaben auf dem Gebiet der MA- und ZV-Ausbildung und der Kampfgruppenhundertschaft. Nachdem im Plenum Fragen der politisch-ideologischen Arbeit der Grundorganisation zur weiteren Erhöhung der Verteidigungsbereitschaft beraten wurden, trafen sich die GO-Sekretäre mit Mitgliedern des Sekretariats der SED-Kreisleitung in Arbeitsgruppen. Das Schlusswort zum Erfahrungsaustausch hielt der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Dr. Werner Fuchs.

Jubiläumslehrgang ist stark gefragt

Weiterbildung für MLG-Lehrkräfte am FMI

Am 14.2.83 begann planmäßig der 20. Funkmonialehrgang zur Weiterbildung der Lehrkräfte aus den marxistisch-leninistischen Grundlagenstudium am Franz-Mehring-Institut. Dieser Jubiläumslehrgang hat eine erfreulich hohe Teilnehmerzahl aus der DDR und aus den sozialistischen Bruderländern erfahren. Neben den nun schon seit einigen Jahren regelmäßig teilnehmenden Genossen aus der SR Kuba, der SR Vietnam, der VR Bulgarien, der UVR und der CSSR, nehmen erstmals auch Genossen aus der VR Polen an diesem Weiterbildungslehrung teil.

Zu Beginn hielt traditionsgemäß Genosse Prof. Dr. sc. Gregor Schirmer die Aufgaben der Gesellschaftswissenschaftler und des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudium im Karl-Marx-Jahr und wertete dazu das Referat des Generalsekretärs Erich Honecker vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen der SED vom 18.2.83 gründlich aus.

Messetribüne auch an der Uni



Trotz lehrveranstaltungsfreier Zeit herrscht im Seminargebäude und im Hörsaalgebäude der Universität reger Betrieb – Messetribüne. Für die Zeit der Leipziger Messe haben hier unter anderem das Pressezentrum, Messe-Informationsstände und der Treffpunkt für Ausländer ihr Domizil gefunden.

Foto: Müller